

Turbulence from the Abyss-Return

Von X-Breakgirl

Kapitel 47:

"Wer ist das gewesen? Kennt ihr ihn, Selena-san?" Robin schaut das braunhaarige Mädchen an. "Er scheint sehr gut Bescheid zu wissen über unsere Situation mit Vincent."

"Nein, ich habe ihn noch nie gesehen", erklärt Selena. "Aber wer er auch ist, er muss euch schon lange aus dem Hintergrund beobachtet haben..."

"Das spielt doch jetzt gar keine Rolle", unterbricht Rheena sie. "Dort drüben ist Vincent in Reichweite, wir können uns endlich um ihn kümmern und dann in unsere Welt zurückkehren."

"Warte." Robin hatte eine Bewegung an seinen Füßen bemerkt. "Seht mal - was hat das zu bedeuten?"

Auf seine Worte blicken die beiden Frauen ebenfalls zu Boden. Von allen Seiten strömen die Ranken auf Vincent zu und bauen sich turmartig um ihn herum auf.

"Was tut er da?"

"Ich glaube, er will sich vor uns schützen." Selena geht ein paar Schritte vor. "Wir müssen jetzt sofort handeln."

"Ich erledige das." Rheena konzentriert ihre Magie und lässt Flammen an dem Kokon hochlodern - doch immer weitere Ranken binden sich in das turmartige Gebilde ein und verstärken ihn zunehmend.

"Es funktioniert nicht." Selena schüttelt den Kopf. "Allein kannst du das nicht schaffen - wir müssen es gemeinsam versuchen."

"In Ordnung."

"Und ich werde die Umgebung im Blick behalten." Robin lädt seine Pistole mit den letzten Patronen aus seinen Taschen. "Ich habe kaum noch Munition - Rheena, würdest du mir deine Armbrust geben und die Pfeile? Ich brauche sie vielleicht."

"Hier." Die rothaarige Magierin reicht ihm die Waffe. "Ich zeige dir, wie man damit umgeht - die Pfeile werden so eingespannt..."

Während die beiden miteinander reden, geht Selena einige Schritte vor. *"Mit jedem Augenblick wird der Kokon größer und dicker - selbst mit Rheenas Hilfe könnte es zu schwierig sein. Ich denke, wir brauchen auch noch ..."*

"Oha." Break spürt, wie sich Raven nach vorn neigt und schneller wird. "Gilbert-kun, was ist los mit deinem Chain?"

"Ich habe keine Ahnung", knurrt Gil. "Er steuert einfach steil auf den Boden hinunter, ohne dass ich es ihm befohlen hätte."

"Kann es sein, dass Selena-san ihn ruft?" Fae hebt den Kopf aus den schwarzen Federn, an denen sie sich festhält. "Sie hat es doch bereits einmal getan."

"Ein kluges Mädchen", lächelt Break. "Wahrscheinlich haben sie Vincent gefunden und wollen uns auf diese Weise zu sich holen."

"Sie hätten auch Rayearth schicken können", murmelt Gil leise. "Warum muss dieses Mädchen meinen Chain kontrollieren?"

"Hör auf zu meckern, Gilbert-kun. Wir wollen doch alle so schnell wie möglich den Abyss verlassen, nicht wahr?"

"Ja, ich weiß." Gil wirft dem Weißhaarigen einen finsternen Blick zu. "Es ist unnötig, dass du mir das noch einmal sagst."

"Gilbert-san, schauen sie." Fae streckt einen Arm etwas nach links - Raven war nicht mehr weit entfernt vom Boden und sie hatte den Kokon entdeckt. "Was ist das?"

"Das werden wir gleich erfahren." Gil klammert sich mit beiden Händen in das Gefieder, als sein Chain mit einem letzten Flügelschlag seiner ausgebreiteten Schwingen auf den Boden aufsetzt. "So, jetzt kommt - die anderen sind da vorn."

Während Fae Break hilft aufzustehen, springt der Schwarzhaarige bereits von Raven herunter und geht auf die drei Freunde zu, die einige Meter entfernt stehen.

"Gil Ojii-san", empfängt Selena ihn. "Entschuldige, dass ich deinen Chain zu mir gerufen habe. Aber es gab keine andere Möglichkeit, wie ihr zu uns kommen konntet."

"Keine Sorge, Gilbert-kun wird dir nicht den Kopf abreißen." Auf Fae gestützt, nähert sich Break der kleinen Gruppe. "Ich habe ihm auch schon gesagt, dass es notwendig war..."

"Halt den Mund." Gil seufzt genervt. "Ich will jetzt nur wissen, wo Vincent ist."

"Dort." Rheena dreht sich halb herum und deutet auf den Kokon, der sich wie ein umgekehrter Wirbelsturm immer weiter nach oben schraubt. "Er hat sich darin eingeschlossen. Ich habe bereits versucht, zu ihm durchzubrechen..."

"Wir brauchen eure Hilfe." Selena blickt Fae an. "Wenn du deine Magie mit der von Rheena vereinst und ihr sie gemeinsam mit meiner Macht auf den Kokon richtet, können wir ihn zerstören. Und dann..."

Ein Blitz, der sich durch die Dunkelheit weit über ihnen zieht, lässt das braunhaarige Mädchen verstummen.

"Was war denn das jetzt?" Gil blickt mit gerunzelter Stirn nach oben. "Es kann hier doch keine Gewitter geben."

"Das war es auch nicht." Auf Selenas Gesicht erscheint ein besorgter Ausdruck. "Es ist Vincent."

"Was? Wie meinst du das?"

"Er... will die Öffnung eines Tores in unsere Welt erzwingen - und wenn ihm das gelingt, an die Folgen will ich gar nicht denken."

"Dazu lassen wir es nicht kommen, Selena-chan. Selbstverständlich wird Fae euch helfen." Break drückt die Hand der Frau neben sich. "Geh mit ihnen, ihr müsst ihn dort rausholen - und dann bekommt er, was er verdient."

"*Xerx Ojii-san.*" Selena schließt für einen kurzen Moment die Augen. "Er hat Recht und wir haben nicht mehr viel Zeit. Bitte kommt mit."

Während Selena und die beiden Magierinnen zu dem Rankenwirbel hinübergehen, ziehen weitere Blitze über ihre Köpfe hinweg.

"Willst du dich nicht zu uns setzen, Gilbert-kun?" Break und Robin hatten sich auf dem Boden niedergelassen. "Lass uns dieses wunderbare Schauspiel gemeinsam genießen."

"Was nennst du ein Schauspiel?" Gil blickt ärgerlich auf den Weißhaarigen herunter. "Schließlich steckt Vincent in dem ... Ding - und du kannst es ja nicht einmal sehen."

"Rheena und Fae-sama haben eine Säule aus rötlich-silbrigen Flammen erschaffen, um den Wirbelturm herum." Robin schaut fasziniert auf das magische Gebilde. "Es ist wirklich wunderschön."

"Das ist es nicht", entgegnet Gil. "Und überhaupt, nichts deutet auf ein Mitwirken von Selena hin. Sie steht einfach nur neben den beiden Magierinnen."

"Das muss doch nichts bedeuten." Break lehnt sich entspannt zurück an einen Felsbrocken. "Die Macht meines Chain ist auch für niemanden sichtbar - vielleicht ist es bei Selena-chan genauso."

"Wir sollten ihr nicht so vertrauen - sie ist nicht mehr das kleine Mädchen, das wir gekannt haben."

"Natürlich ist sie noch die Gleiche", erwidert Break: "Du bist zu misstrauisch, Gilbert-kun - Selena-chan hat Fae beschützt und ihr, Rheena und Robin geholfen, uns zu finden."

"Und woher sollen wir wissen, dass sie uns nicht nur benutzt, um selbst die Herrscherin des Abyss zu werden?", entgegnet Gil. "Hast du daran vielleicht mal gedacht? Wenn Vincent aus dem Weg ist, hat sie ihr Ziel erreicht."

"Das ist doch völliger Blödsinn..."

"Break, Gilbert-sama", unterbricht Robin den beginnenden Streit. "Schaut, da geschieht etwas - ich glaube, die Magie wirkt und löst den Kokon auf."